

Kandidatinnenvorschlag für die Mitarbeit im Arbeitskreis „Frauen fördern, Demokratie stärken, Radikalisierung von Frauen verhindern“

Bitte geben Sie Ihre Daten ein!

Die Mitgliederversammlung des FrauenRat NRW e.V. hat am 30.03.2019 beschlossen, den Arbeitskreis zum Thema „Frauen fördern, Demokratie stärken, Radikalisierung von Frauen verhindern“ einzurichten.

Die Mitgliedsverbände unterstützen den Vorstand vom FrauenRat NRW bestmöglich mit ihrer Fachexpertise durch ihre verbindliche Mitarbeit in einem Arbeitskreis. Der Arbeitskreis wird auf maximal 10 Teilnehmer*innen begrenzt. Der Arbeitskreis entscheidet nach Aufnahme der Arbeit, welche Schwerpunkte gesetzt werden. Der Arbeitskreis sollte weitestgehend mit zeitgemäßen Kommunikationsmitteln arbeiten und nur unumgängliche notwendige Präsenztreffen anberaumen. In der Mitgliederversammlung im Jahr 2021 sollen die Vorschläge abschließend vorgestellt werden. Ein Zwischenbericht wird bei der Mitgliederversammlung 2020 vorgelegt.

Leitung des Arbeitskreises:

Uta Fechler, stellvertretende Vorsitzende und Maria Berghoff, Schatzmeisterin.

Jeder Mitgliedsverband kann Bewerberinnen für die Mitarbeit in dem Arbeitskreis vorschlagen. Die vorgeschlagene Kandidatin muss nicht gleichzeitig auch die Delegierte des Verbandes sein. Es können hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Mitgliedsverbände für die Mitarbeit in dem Arbeitskreis vorgeschlagen werden. Ebenso ist es möglich, dass verbandlich unabhängige, ehrenamtlich tätige Expertinnen per Vorstandsbeschluss des FrauenRat NRW in dem Arbeitskreis mitarbeiten.

Hiermit bewirbt sich für eine verbindliche Mitarbeit im Arbeitskreis:

Verband:	<input type="text"/>
Name der Bewerberin:	<input type="text"/>
E-Mailadresse der Bewerberin:	<input type="text"/>
E-Mailadresse des Verbands:	<input type="text"/>

Datum:

Unterschrift/Stempel des vorschlagenden Verbandes: _____

Wir erbitten Ihre Rückmeldung bis zum 30.08.2019 an info@frauenrat-nrw.de!